

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt  
München

## Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende**  
**Angelika Pilz-Strasser**

**Privat:**  
Plankenhofstr. 34a, 81929 München  
Telefon: 0173/656 69 41  
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

**BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Telefon: 233-61483  
Telefax: 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 16.01.2018

### Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)  
**vom Dienstag, den 16.01.2018, um 19.30 Uhr**  
**im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München**

Beginn: 19:40 Uhr      Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:                      BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse:                      Fr. Steinbacher – SZ  
                                    Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de  
                                    Fr. Mühlthaler - Abendzeitung  
                                    Hr. Eiberle – Freier Journalist

Gäste:                      Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle:                      Fr. Pletzer

Entschuldigungen:                      Fr. Pilz-Strasser  
    Hr. Baier  
    Fr. Weitzel  
    Fr. Rapke-Brockert  
    Fr. Sippl

Sitzungsleitung:                      Hr. Brannekämper

**1 Allgemeines**

## 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Der stellvertretender Vorsitzender des BA 13, Herr Brannekämper stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt  
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

- 2.1.1 Neuer Unterausschuss – Vorstellung eines Konzepts der CSU-Fraktion
- 2.2.13 Cosimastr.:Neubau Boardinghouse oder Hotel mit Wohnungen für Zwecke der Altenpflege, Wohnungen, großflächigem Einzelhandel und Tiefgarage – Vorbescheid
- 2.2.14 Arabellastr. 12: Revitalisierung HVB-Tower - Arabella Z2 (BA 2, Flachbau Nord); Erstantragsverfahren
- 2.3.1 - Linienführung SEV während der Baumaßnahme Ismaninger Straße/ Herkomerplatz; Mail der MVG vom 12.01.2018;  
- Ismaninger Straße vernünftig überplanen; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 12.01.2018
- 2.6.1
- |          |  |                         |  |
|----------|--|-------------------------|--|
| 2.6.1.21 | Cosimastr.<br>(Ecke Johanneskirchner Str.) | lt. Plan                | Ablehnung: es fehlt der Freiflächenge-<br>staltungsplan.                               |
| 2.6.2.22 | Wehrlestr. 16                              | lt. Plan                | Vorbehaltlich der Genehmigung des<br>Bauantrages: Zustimmung lt. Plan mit<br>4 Ersatz. |
| 2.6.2.23 | Franz-Wolter-Str. 2                        | 2 Rubinien,<br>2 Weiden | Zustimmung wie beantragt (teils<br>Baumpflege).  |
| 2.6.2.24 | Kardinal-Wendel-Str. 3                     | 1 Hainbuche             | Zustimmung, 1 Ersatz.  |
- 3.2.1 Filialen auf Rädern für die Münchner Stadtparkasse; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 10.01.2018
- 3.2.2 Quotale Zuordnung der verschiedenen Wohntypen im Prinz-Eugen-Park; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 16.01.2018
- 3.2.3 BA-Sondersitzung: „Schul- und Kinderbetreuungssituation Prinz-Eugen-Park“; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 16.01.2018
- 3.2.4 Tagesheim ab Schuljahr 18/19 in der Ruth-Drexel-Schule einrichten; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 16.01.2018
- 5.1 Faschingszug Gaudiwurm am 11.02.2018; Start: Maibaum Johanneskirchnerstraße - Termin: 30.01.2018; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 09.01.2018

**Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

## 1.3 Fragen an die Vertreter der PI 22

Es war leider kein Vertreter der PI 22 anwesend.

## 1.4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.12.2017

Das Protokoll vom 12.12.2017 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen.**

## 1.5 Amtseinführung und Vereidigung von Herrn Manfred Krönauer

Der Amtseinführung von Herrn Manfred Krönauer wird **einstimmig zugestimmt.**

Herr Manfred Krönauer spricht den Eid in der vorgeschriebenen Form ohne dem Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ und wird von Herrn Brannekämper, im Namen des gesamten Gremiums, im Bezirksausschuss 13, willkommen geheißen.

1.6 Umbesetzungen in den Unterausschüssen

FDP-Fraktion:

Herr Krönauer wird Mitglied im UA Verkehr und UA Budget, Vereine und Satzung.  
Herr Hirsch wird im UA Planung, UA Bildung, Kultur, Sport und Soziales sowie UA Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie vertreten sein.  
Herr Hirsch bleibt Fraktionssprecher der FDP.

CSU-Fraktion:

Herr Finkenzeller erklärt folgende Änderung der CSU-Fraktion im UA Budget, Vereine und Satzung:  
Herr Mentner und Herr Hölzle werden den UA verlassen, Herr Brannekämper und Herr Finkenzeller treten stattdessen ein.

- einstimmig zugestimmt -

1.7 Bestellung eines stellvertretenden Vorsitzenden im UA Budget, Vereine und Satzung

Frau Vetterle schlägt Herrn Wolfgang Helbig vor.

- einstimmig zugestimmt -

1.8 Mieterbeiratswahl 2018: Entsendung von stimmberechtigten Mitgliedern;  
Anhörung des Sozialreferats vom 04.12.2017

Frau Stengel erklärt, dass sie nicht mehr als Mieterbeiratskandidaten aufstellen lassen möchte.

Seitens der SPD-Fraktion wird Herr Helmut Reindl vorgeschlagen.

**Nachdem Frau Stengel aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Mieterbeiratswahl zur Verfügung stand, hat sich der Bezirksausschuss 13 für Herrn Helmut Reindl ausgesprochen. Er ist selbst Mieter und kann daher Mieterinteressen gut vertreten. Als Bürger im 13. Stadtbezirk – in der Parkstadt Bogenhausen – hat er in seinem Umfeld viele Mieter als Nachbarn. Die Vertretung durch einen Eigentümer, der die Immobilie selbst bewohnt oder diese vermietet, kann keine Mieterinteressen vertreten.**

**Zudem wird Herr Reindl als sehr zuverlässiges und engagiertes Bezirksausschussmitglied geschätzt.**

- einstimmig zugestimmt -

**2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)**  
**2.1 Vorstand**

**Herr Brannekämper**

2.1.1 Neuer Unterausschuss – Vorstellung eines Konzepts

Herr Brannekämper trägt ein von Herrn Reinhardt ausgearbeitetes Konzept für einen neuen Unterausschuss Kultur, Brauchtum, Vereine vor. (s. Anlage)

Vorstellung durch Herrn Reinhardt erfolgt im Plenum.

**Beschlussempfehlung:**

**entfällt**

Der Konzeptvorschlag sowie die Besetzung wird in der nächsten BA-Sitzung besprochen, daher ergeht Vertagung.

2.1.2 Frist zur Einbringung von BA-Anträgen für die Nachtragstagesordnung

Grundsätzlich ist mit Erstellung der Tagesordnung durch den Vorstand Tagesordnungsschluss. Danach eingehende Angelegenheiten sind für die darauffolgende Sitzung vorzusehen. Ausgenommen sind ausschließlich wirklich unaufschiebbare Angelegenheiten. Auch für diese Angelegenheiten gilt dann aber ein absoluter Tagesordnungsschluss am Freitag vor der Plenarsitzung um 12:00 Uhr. Danach eingehende Drittel- und Dringlichkeitsanträge aus den Reihen des BA müssen von den jeweiligen Antragstellern kopiert und zur Sitzung mitgebracht werden. Ein Rückgriff auf die BA-Geschäftsstelle ist dann nicht mehr möglich. Es erfolgt auch keine Aufführung in der Nachtragstagesordnung.

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

Herr Brannekämper erklärt nochmal die Hintergründe zu der Beschlussempfehlung.

Drittelanträge und Dringlichkeitsanträge können selbstverständlich noch gestellt werden, jedoch muss jede Fraktion selbstständig Kopien für die BA-Sitzung erstellen.

2.1.3 Workshop zum Neubau des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums; Antwortschreiben der Rechtsabteilung vom 21.12.2017

**Informatorische Veranstaltungen außerhalb der vorgesehen Verfahren können natürlich abgehalten werden, sie entfalten jedoch keinerlei rechtliche Relevanz und können das formelle Verfahren nicht (auch nicht teilweise) ersetzen.**

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.1.4 Abstimmungsproblematik in der BA 13-Sitzung am 12.09.2017 (TOP Parkraummanagement); Antwortschreiben der Rechtsabteilung vom 21.12.2017

Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen. Auch wenn auf die eigentliche Problematik nicht eingegangen wird, wird von einer weiteren Rückfrage abgesehen.

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.1.5 Örtlichkeit der Sitzungen des UA BVS und UA Planung ab März 2018

Das für Raummieten von der Stadt zur Verfügung gestellte Budget kann für die Raumanmietung zur Abhaltung der Plenarsitzung und Unterausschusssitzungen verwendet werden.

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.1.6 Ortstermin Sportanlage Memeler Straße

Herr Brannekämper berichtet von einem Telefonat mit dem Büro der Stadtschulrätin, in dem er auf die aktuellen Probleme des BA mit dem RBS hingewiesen hat.

Die Stadtschulrätin hat sich zwischenzeitlich selbst ein Bild von der Halle an der Memeler Straße gemacht. Der BA begrüßt das sehr und bittet um Information über die dabei gewonnenen Erkenntnisse sowie den weiteren Fortgang.

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.1.7 Weitere Themen

Richtlinien für das Stadtbezirksbudget

Wie am Rande der letzten Sitzung der BA-Satzungskommission erwähnt arbeitet das Direktorium der LHM an Richtlinien für das neue Stadtbezirksbudget. Der BA 13 geht davon aus, dass der ausgearbeitete Entwurf (wie seinerzeit beim BA-Budget) zeitnah in der BA-Satzungskommission behandelt wird.

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

## 2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung  
Herr Brannekämper**

- 2.2.1 Vogelschutz in Bogenhausen: Konkrete Maßnahmen; Antrag der Fraktion DaCG/ÖDP vom 24.11.2017; Schutz der Singvogelpopulation in Bogenhausen stärken; Antrag der CSU-Fraktion vom 14.11.2017 (vertagt am 14.11.2017 und 12.12.2017)  
GEMEINSAME SITZUNG MIT UA SÖÖ –

Gäste aus dem KVR – Untere Jagdbehörde, dem Landesbund für Vogelschutz und dem Bayer. Jagdverband

Ausführliche Diskussion zur Thematik der Singvogel- und Rabenkrähenpopulation in Bo-

genhausen.

**Beschlussempfehlung:  
Vertagung ins Plenum**

Frau Holtmann schlägt eine Änderung Ihres BA-Antrags vor (Punkt 4: ...für bodennahe Vogelarten...)

Herr Helbig stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung, da eventuell die Punkte der beiden Anträge in einen einzigen Antrag zusammengebracht werden sollten.

Herr Brannekämper wird auch den CSU-Antrag ändern.

**- einstimmig zugestimmt -**

2.2.2 Geplante Nachverdichtung Cosimapark; Bürgeranliegen vom 29.11.2017

Der Bürger hat eine Vertreterin geschickt, mit der diskutiert wird. Es geht um Aussagen, die vor vielen Jahren gemacht worden sind und um ihre Besorgnis um die Frischluftschneise.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung**

**Die Stellungnahme des BA 13 vom 10.10.2017 zu diesem Bauvorhaben wird an den Antragsteller als Antwort geschickt. Zugleich erhält das Planungsreferat das Bürgerschreiben mit der Bitte, es zu beantworten und dem BA 13 eine Kopie zukommen zu lassen.**

2.2.3 Zaubzerstr. 11: Neubau eines Wohnhauses mit Einzelhandelsnutzung im EG + UG; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung**

**Die Erklärung zur satzungskonformen Stellplatzaufteilung nimmt der BA 13 zur Kenntnis. Er fordert allerdings für den Einzelhandel den Nachweis und die Sicherstellung des Zugangs zu den 12 gewerblichen Stellplätzen in der Tiefgarage.**

2.2.4 Tituelstr. 5 -9: Lärmschutz im Zuge von Baumaßnahmen; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung**

**Der BA 13 nimmt das Anschreiben zur Kenntnis und bittet, die Angelegenheit privatrechtlich zu klären.**

2.2.5 Jensenstr. 4: Nutzungsänderung: Gewerbe- zu Wohnraum

*Der Bauantrag wurde wegen Mängel im Bauantrag zurück gesandt.*

2.2.6 Normannenstr. 16: Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage (6 Stpl.)

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung.**

**Der BA 13 nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.**

2.2.7 Brodersenstr. 26: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

**Beschlussempfehlung:  
Ablehnung**

**Der BA 13 stellt fest, dass die Baulinien völlig ignoriert und überschritten werden, die Baumfällung völlig unbegründet und die Baumasse komplett überzogen geplant**

ist.

**Er bittet, das Bauprojekt neu zu überplanen, wobei besonders die Tiefgarageneinfahrt berücksichtigt werden muss, denn sie liegt derzeit zu nahe am S-Bahnhof und wird Nutzungskonflikte mit der gegenüberliegenden Tiefgarageneinfahrt auslösen.**

2.2.8 Robert-Heger-Str. 11: Erweiterung der Freiflächen ("Haus für Kinder")

**Beschlussempfehlung: Vertagung**

**Der BA 13 wird sich mit dem Projekt befassen, sobald die Pläne vorliegen.**

**Er bittet um umgehende Zusendung.**

2.2.9 Wehrlestraße 16: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – Tektur

**Beschlussempfehlung:**

**Vertagung**

**Der BA möchte mit dem Investor Fragen zum Bauvorhaben erörtern. Eine Vorstellung des Projekts wird gewünscht.**

2.2.10 Bebauung Cosimastraße / Ecke Johanneskirchnerstraße (Neubau Boardinghouse oder Hotel mit Wohnungen für Zwecke der Altenpflege, Wohnungen, großflächigem Einzelhandel und Tiefgarage – Vorbescheid)

**Beschlussempfehlung: Vertagung**

**BA bittet um Vorstellung des Bauprojekts und der Einzelhandelsnutzung. Er bittet darüber**

**hinaus das Planungsreferat HA II, über die zweifelhafte städtebauliche Situierung von Aldi und Parkhaus im 1. und 2. Obergeschoss nachzudenken. Im Rahmen der Flächenknappheit sollte Parken im Tiefgeschoss situiert und Wohnen in den Obergeschossen realisiert werden. Da früher in diesem Bauprojekt eine Kindertageseinrichtung geplant war, bittet der BA 13 zu überprüfen, in wie weit sie in die Neuplanungen mit einbezogen werden kann.**

2.2.11 Bauvorhaben, die zur Kenntnis genommen werden (einstimmig):

Erstantragsverfahren:

Plankenhofstr. 6, Denninger Str. 140, Mauerkircherstr. 178, Wehrlestr. 25, Oberföhringer Str. 187, Effnerstr. 93, Denninger Str. 44, Engelschalkinger Str. 77, Wißmannstr. 8, Max-Proebstl-Str. 7, Apenrader Str., Berenter Str. 2

Änderungsverfahren:

Kirchheimer Str. 21, Am Hierlbach 29

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren:  
Eisensteinstr. 12, Krausstr. 14

2.2.12 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben  
-/-

2.2.13 Verschiedenes, Termine  
Donnerstag, 01.02.2018, 19.30h, Gaststätte Pyrsos?

2.2.14 Arabellastr. 12: Revitalisierung HVB-Tower - Arabella Z2 (BA 2, Flachbau Nord); Erstantragsverfahren

**Beschluss:**

**Kenntnisnahme ohne Einwände**

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

## 2.3 Unterausschuss Verkehr

## Berichterstattung Herr Tscheu

### 2.3.1 Vorstellung der geplanten Tram-Baumaßnahme Ismaninger Straße durch die MVG.

Die MVG ist mit 6 Vertretern anwesend, stellen sich vor, alle sind Fachleute für unterschiedliche Aufgaben beim Bauvorhaben Schienenerneuerung Ismaningerstrasse, Länge 1,9km

Das Projekt wird kurz bezüglich der Notwendigkeit (aus der Sicht der MVG) vorgestellt. Dann Fragen der MdBA:

- Muss der Bau sein?

Die Gleise sind ca. 19J alt, haben sehr wenig Erschütterungsschutz, daher fährt die Tram sehr laut. Mit den neuen Schienen kommt ein wesentlich verbesserter (auch teurer) Erschütterungsschutz. Der Straßenbelag bedarf einer Überholung, der Strassenunterbau entspricht nicht mehr neuester Bautechnik. Alles muss von Grund auf erneuert werden. Damit können in Zukunft die Strassenunterhaltskosten gesenkt werden.

- Warum müssen Parkplätze wegfallen?

Die Ismaningerstr. ist zu eng. Man kann die Bauarbeiten nur halbseitig durchführen. Deshalb benötigt man den doppelten Zeitaufwand. Die Baumaschinen und die Baustelleneinrichtung benötigen viel Platz, was den Wegfall der Parkplätze bedingt und auch Fuß- und Radwege beeinträchtigt.

- Wieviel Zeit wird die gesamte Maßnahme benötigen?

4x 6 Wochen wegen der aufwendigen Bauarbeiten.

- Wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) angeboten?

Es wird eine SEV geben, dessen Verlauf aber noch nicht geklärt ist. Es wird daran gedacht, ihn durch die Maria-Theresia-Strasse fahren zu lassen, die dann eine Einbahnregelung bekommt. Der BA 13 soll sagen, welche Strecke er favorisiert.

- Wird der von uns geforderte Radweg in der Ismaninger Str. mitgebaut? Es würde sich anbieten.

Auf Anfragen der MVG beim Planungsreferat gibt es für einen zusätzlichen Radweg auf der Strecke der Schienenbaumaßnahme keinen Bedarf. Zudem fühlt sich die MVG für solche Baumaßnahmen nicht zuständig. Die MVG ist lt. Planfeststellungsverfahren zum Austausch der Schienen am gleichen Ort verpflichtet, andernfalls, wenn eine Verschwenkung des Schienenweg zugunsten eines zusätzlichen Radweg gewünscht wird, müsste das Planfeststellungsverfahren geändert werden. Dies würde die Maßnahmen 3-4 Jahre verzögern. Solange will die MVG nicht warten. Die Baumaßnahmen der MVG beeinträchtigen zwar die Straßenränder, sie werden nach der Schienenbaumaßnahme wieder original hergestellt. Der BA müsste einen diesbezüglichen Antrag an das Baureferat stellen, wenn ein Radweg mitgebaut werden sollte. Die Fuß- und Radwege können erst nach der Schienenerneuerung fertig gestellt werden, dafür ist die MVG nicht zuständig.

- Warum wurde der BA nicht früher eingebunden? **Keine Antwort!**

- Kann der 5-Min.Takt für Bogenhausen aufrecht erhalten werden?

Der SAV fährt in wechselnder Streckführung zu wechselnden Haltestellen. Zur Schulzeit fährt der SAV alle 5 Min, in der Ferienzeit alle 10 Min. Der BA erhält im März die Mitteilung, mit welchen Bussen auf welchen Strecken der SAV gefahren wird. Hr. Bunse schickt 2 SAV-Strecken-Möglichkeiten bis Montag an Hr. Tscheu, damit sie im Plenum am Dienstag diskutiert werden können.

- Warum können Fahrgastzahlen nur in den Räumen der MVG genannt werden?

Die Fahrgastzahlen sind sensible Daten der Firma und können nicht heraus gegeben werden. Die MVG betrachtet es als Entgegenkommen resp. Kompromiß, den BA in ihre

Räume einzuladen, wo dann unter Ausschluß der Öffentlichkeit die Fahrgastzahlen genannt werden. Die MdBA sind vereidigt und haben darüber Stillschweigen zu bewahren. Der BA möge bitte einen Termin für diese Einladung nennen.

- Linienführung SEV während der Baumaßnahme Ismaninger Straße/ Herkomerplatz; Mail der MVG vom 12.01.2018;
- Ismaninger Straße vernünftig überplanen; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 12.01.2018

Herr Tscheu stellt nochmals die Hintergründe der geplanten Tram-Baumaßnahme vor. Es liege ein großer Unfallschwerpunkt an der Ismaninger Straße vor. Zudem kritisiert er die Referate, dass der vor einigen Jahren gestellter Antrag der Fraktion DaCG/ÖDP immer noch nicht bearbeitet wurde.

Herr Machatschek befürchtet, dass mit den Gleisbauarbeiten kein Platz für Radwege gibt. Herr Reinhardt bedankt sich, dass sein Antrag unterstützt wird. Er wird in nächster Zeit eine Satzungsänderung beantragen, dass bei wie dem vorliegenden Fall der BA angehört wird. Herr Nibler gibt einige Punkte zu Bedenken, vor allem eine Verzögerung des Schienenersatzneubaus.

Herr Reinhardt erklärt, dass mithilfe des Antrags eine vernünftige Überplanung der Ismaninger Straße gefordert wird.

Zustimmung zum CSU-Antrag:

**- einstimmig zugestimmt -**

- 2.3.2 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 13 Bogenhausen, Widmung einer Teilstrecke der Grasbrunner Straße, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10598

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.3 Oberföhringer-/Muspillstr.: Austausch von Lichtsignalanlagen; Anhörung KVR v. 28.11.2017

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.4 Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze in der Zamdorfer Str. 90; Anhörung KVR v. 19.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.5 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Memeler Str. 128; Anhörung KVR v. 12.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.6 Eggenfeldener Straße: Einrichtung eines Fußgängerüberwegs; Schreiben d. KVR v. 11.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.7 Arabellastr. 12: Gebäudesanierung - Errichtung einer Containeranlage; Schreiben d. KVR v. 19.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.8 Schulwegsicherung: Schaffung eines gegenläufigen Radwegs auf einem Teilstück der Johanneskirchner Straße; Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2017 (vertagt am 12.12.2017)

**Beschlussempfehlung:  
Vertagung, es wird ein Ortstermin anberaumt (einstimmig)**

- 2.3.9 Fehlender Busunterstand an der Haltestelle Rümelinstraße; Bürgeranliegen vom 29.10.2017. Wartehäuschen an der Bushaltestelle Rümelinstraße; Antrag der CSU-Fraktion vom 07.11.2017 (vertagt am 14.11.2017 und 12.12.2017)

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung mit der Bitte um Weiterleitung an MVG und Baureferat (einstimmig)**

- 2.3.10 Erneuerung Teerbelag in der Oberföhringer Straße; Bürgeranliegen vom 18.12.2017 (Top 6.14)

**Beschlussempfehlung:  
1) Das Anschreiben aus TOP 6.14 wird als Antwort an die Antragstellerin geschickt (einstimmig)  
2) Der Bürgerantrag wird an das Bauref./Straßenunterhalt geschickt mit der Bitte um Auskunft, wann mit den Reparaturen der genannten Straßen zu rechnen ist. (einstimmig)**

- 2.3.11 Fehlende Bodenmarkierung d. Parkplätze am Rosenkavalierpl., Bürgerantrag v. 25.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung mit der Bitte an die Verwaltung um Mitteilung, wann die Markierungsarbeiten beginnen sollen. (mehrheitlich)**

Herr Tscheu zeigt sich verärgert, dass der BA-Antrag immer noch nicht bearbeitet wurde. Er bittet die BA-Geschäftsstelle die Stellungnahme vom Juli 2017 nochmal zu suchen und dem KVR zuzuleiten.

- 2.3.12 Halteverbote vor Konsulaten; Bürgeranliegen vom 07.12.2017 der Antragsteller ist anwesend.

Antwort des Verkehrssachbearbeiters Andreas Kneissl: Die Einschätzung einer Gefahrenlage bei Konsulaten macht eine Spezial-Abtlg. der Polizei „Abtlg Einsatz“ in Zusammenarbeit mit Landes- und Bundesverwaltungen. Sie entscheiden über die Maßnahmen, die aus Sicherheitsgründen zu treffen sind.

Die zuständige Stelle der Polizei wird gebeten, die aktuelle Gefahrenlage des polnischen Konsulats neu einzuschätzen und den Bezirksausschuss 13 darüber in Kenntnis zu setzen.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.13 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:

MdBA Knott :

Die Bromberger Str: wird derzeit als Baustelleneinrichtung missbraucht.

Die Polizei bietet einen Ortstermin zusammen mit dem Ortstermin an der Johanneskirchnerstrasse (2.3.8) an.

Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)

MdBA Reinhardt:

zu Top 6.1 wurde bereits 2017 ein BA Beschluss gefasst. Wurde er weitergeleitet?  
Warum sollte noch einmal ein Beschluss erfolgen?

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung: die BAGschSt wird gebeten, nachzuforschen. (einstimmig)**

zu Top 6.8:

Die Antwort ist nicht befriedigend. Der BA fragt bei der städt. Verwaltung an, ob sie Verbesserungen für den Radverkehr am Effnerplatz sieht, wenn ja, welche, und ob diese in absehbarer Zeit umgesetzt werden können.

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

Zu Top 6.18:

Der BA fragt nach dem Sachstand der Weiterbearbeitung des Stadtratsbeschlusses vom Dezember 2017 zum „Grundsatzbeschluss Radverkehr in München“, wobei vor allem der Ausbau des Radwegs nach Trudering von Interesse ist

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

MdBA Holtmann:

Ist ein sofortiger Endausbau des Hochstiftswegs möglich?

Da in Kürze an der Cosimastrasse / Johanneskirchnerstrasse gebaut wird, macht ein sofortiger Endausbau des Hochstiftsweg keinen Sinn. Das Thema wird im Planungs-Unterausschuss am Donnerstag, 11.01.18 behandelt.

2.3.14 Verschiedenes, Termine:

Nächste Sitzung des Unterausschusses Verkehr: Dienstag, 30.Jan. 2018, 19h, Pyrsos Nebenzimmer

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

**2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner**

2.4.1 (E) Abstimmung der Anträge nach jedem Themengebiet

Abstimmung der Anträge nach jedem Themengebiet

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01798 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 26.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10427

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums (einstimmig)**

2.4.2 Beauftragter gegen Extremismus; Anhörung des Direktoriums vom 07.11.2017 (vertagt am 12.12.2017)

Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Einigkeit besteht insoweit, dass der Zusatz „und für Demokratie“ inhaltslos und damit verzichtbar ist.

Folgende Varianten kommen für die Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

**1. Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums (Beibehaltung der bisherigen**

**Regelung): 4:6 Stimmen = abgelehnt**

**2. Umbenennung in „Beauftragter gegen Extremismus“ (ohne Zusatz „und für Demokratie“): Zustimmung (6:4)**

Herr Tscheu schildert von seinen schockierenden Erfahrungen als Beauftragter gegen Rechtsextremismus. Er gibt zu Bedenken, dass die Aufgabe gegen „Extremismus zu arbeiten“, nicht vom BA gewährleistet werden kann.

Herr Machatschek erkundigt sich nach den Aufgaben bzw. Tätigkeitsfeld des BA-Beauftragten.

Herr Tscheu erklärt, dass man von Seiten der Stadt informiert wird, wo Brennpunkte des Extremismus (bisher nur Rechts-) im Stadtbezirk vorliegen. Man solle dann versuchen zu eruieren, welche Organisation dort tagt und dies der Stadt mitteilen (damit dort überwacht werden kann).

Herr Finkenzeller zeigt sich schockiert von der Berichterstattung des Herrn Tscheu. Es ist zu erkennen, dass die Extremismusvorfälle sich in den letzten Jahren gehäuft haben. Es sei eine absurde Diskussion, es gebe viel mehr Extremismus als nur Links- oder Rechts-extremismus. Man könnte auch mit dem Vorschlag mitgehen, die Funktion „BA-Beauftragter gegen Extremismus“ abzuschaffen.

Herr Tscheu empfiehlt dem BA, diese Funktion abzuschaffen. Falls es sich ein BA-Mitglied zutraut, das Amt zu übernehmen, dann würde er diesem Mitglied das Amt übertragen. Aber man solle überdenken, ob es diesen BA-Beauftragten überhaupt braucht.

Herr Brannekämper liest einen Passus aus der Anhörung vor.

Herr Finkenzeller fordert, die Funktion grundsätzlich abzuschaffen, es gebe eine Vielzahl von Extremismus, nicht nur in Deutschland sondern auch in München. Die Aufgabe des BA-Beauftragten gegen Extremismus kann vom BA nicht bewerkstelligt werden, hierfür gebe es Sicherheitsbehörden und das Landesamt für Verfassungsschutz.

**Der Bezirksausschuss 13 fordert, die Funktion „Beauftragter gegen (Rechts-)Extremismus“ grundsätzlich abzuschaffen. Das Aufgaben- und Handlungsfeld des „BA-Beauftragten gegen (Rechts-)Extremismus“ kann von Seiten des Bezirksausschusses nicht bewerkstelligt werden, hierfür gebe es Sicherheitsbehörden sowie das Landesamt für Verfassungsschutz.**

**- einstimmig zugestimmt -**

2.4.3 Organisation der Interfraktionellen Arbeitsgruppe "Alfresco"

Der UA Budget, Vereine, Satzung wird außerhalb des üblichen Sitzungsrhythmus als interfraktionelle Arbeitsgruppe Alfresco tagen. Erste Sitzung ist voraussichtlich am Donnerstag, dem 25.01.2018, 18:30 Uhr im Gasthof zur Post.

Es ergeht gesonderte Einladung!

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme (einstimmig)**

Herr Tetzner erklärt, dass die Lokalität an dem vorgeschlagenen Termin nicht frei ist. Er wird einen neuen Termin bekannt geben.

2.4.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

./.

## 2.4.5 Verschiedenes, Termine

Der nächste reguläre Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 01. Februar 2018, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Schützenlisl II, Engelschalkinger Str. 208, 81927 München.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales **Berichterstattung Frau Stengel**

## 2.5.1 Öffentliche Grünfläche mit Spielplatz an der Barlowstraße - Vorstellung durch das Baureferat, Gartenbau

Frau Irl stellt die Planungen für die beiden zu schaffenden Grünflächen am südlichen und westlichen Rand der Neubauten vor. Beide Flächen werden der Öffentlichkeit zugänglich sein. Auf der südlichen Grünfläche an der Brodersenstraße soll eine Spielfläche mit Kletterwald und Sitzmöglichkeiten errichtet werden.

Beide Grünflächen sollen mit verschiedenen Bäumen umrahmt werden.

Spielangebote für kleine Kinder werden innerhalb der Höfe der Wohnanlage geplant.

Frau Cockrell spricht sich dafür aus, in Sichtnähe des Kletterwaldes auch Angebote für Kleinkinder zu schaffen, um den Eltern die Beaufsichtigung ihrer Kinder unterschiedlichen Alters zu erleichtern.

Dieser Vorschlag findet einstimmige Zustimmung.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

2.5.2 Bedarfsdeckung an Kindertageseinrichtungsplätzen im Prinz-Eugen-Park; Neubau eines Pavillions mit 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 13.10.2017 (vertagt am 14.11.2017 und 12.12.2017)  
Einladung des RBS

Herr Trautmannsberger berichtet von der voraussichtlich deutlich verspäteten Fertigstellung der Gebäude, in denen sich die Kindertageseinrichtungen befinden werden. Daher müsse eine Pavillonanlage (Container) als Provisorium errichtet werden, um die Kinderbetreuung für die Bewohner der neuen Wohnanlagen von Anfang an gewährleisten zu können.

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

Frau Cockrell bittet um Ergänzung der Beschlussempfehlung:

Der BA stimmt der Errichtung der Pavillonanlage zu, jedoch sollen auch weitere Standorte geprüft werden. Zudem bittet Sie, dass dringend das Nachreichen der Zahlen gefordert wird, welche den Planungen zugrunde liegen.

Herr Brannekämper erkundigt sich, ob es weitere Varianten zur Verfügung stehen.

Frau Cockrell verneint dies. Der Pavillon wird an der größten Baustelle des Quartiers geplant, eine alternative Situierung an der Knappertsbuschstraße wird im RBS nochmals geprüft. Anscheinend waren ursprünglich 11 Standorte im Gespräch, der BA wurde leider zu keinem einzigen gefragt.

Es wird folgende Stellungnahme vorgeschlagen:

**Der Bezirksausschuss Bogenhausen fordert das Referat für Bildung und Sport auf, dem Gremium zeitnah weitere Standortvorschläge für die geplante Pavillonanlage zu unterbreiten und dem Bezirksausschuss in die Entscheidung miteinzubinden. Zudem bittet das Gremium aktuelle Zahlen über die benötigten Kinderbetreuungsplätze vorzulegen.**

**Der Bezirksausschuss erklärt grundsätzlich seine Zustimmung zu einer Pavillonanlage als vorübergehende Lösung.**

**Er betont aber ausdrücklich, dass er mit dem vorgeschlagenen Standort nicht einverstanden ist, insbesondere wegen der Gefahrenlage, da an dieser Stelle massiver Baustellenverkehr herrscht und keine Möglichkeiten vorhanden sind, die Kinder sicher dort hinzubringen, geschweige denn Parkmöglichkeiten für die Beschäftigten etc. vorhanden sind.**

**- einstimmig zugestimmt -**

2.5.3 Organisation des Treffens der Sportvereine (vertagt am 12.12.2017)

**Beschlussempfehlung:  
Vertagung (einstimmig)**

2.5.4 Mangelware Realschulplätze: Mehr Transparenz bei der Platzvergabe; Antrag der CSU-Fraktion vom 11.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

2.5.5 Sicherstellung hochqualitative medizinische Versorgung in Bogenhausen; Antrag der CSU-Fraktion vom 04.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

2.5.6 Planung von Kindertagesstätten im Neubaugebiet „Prinz-Eugen-Park“; Bürgerschreiben vom 12.12.2017

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

*Nach Rücksprache mit der UA-Vorsitzenden wird die Beschlussempfehlung geändert in:  
**Zustimmung***

2.5.7 Kleine Wellen, große Wirkung - zu den Vorfällen im Cosima Wellenbad (siehe auch TOP 6.4) BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04058; Schreiben der SWM mit der Bitte um Rückmeldung

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.5.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.5.9 Verschiedenes, Termine

Die nächste Unterausschusssitzung findet voraussichtlich am 30.01.2017 um 18 Uhr statt.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

**2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie Herr Machatschek**

**2.6.1\* Baumfällungen (Anhörungen):**

2.6.1.1 Normannenstr. 16

lt. Plan

Zustimmung, Ersatz nach Plan.

2.6.1.2 Brodersenstr. 26

lt. Plan

Zustimmung mit dem Wunsch, die Buche zu erhalten.

2.6.1.3	Mauerkircherstr. 178	lt. Plan	Zustimmung, Ersatz lt. Plan.
2.6.1.4	Berenter Str. 2	lt. Plan	Zustimmung, 2 Ersatz. Für die Fichten auf dem Nachbargrundstück gilt: Zustimmung nur, wenn der Nachbar selbst der Fällung zustimmt. Dann: 1 Ersatz. Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.5	Zamdorfer Str. 88	lt. Plan	
2.6.1.6	Wehrlestr. 25	lt. Plan	Bäume: 1, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11: Zustimmung mit 4 Ersatz.
2.6.1.7	Bruno-Walter-Ring 22-34	mehrere Bäume	5 Bäume: kein Fällantrag: Zustimmung zur Baumpflege.  Stengel: Baum- und Vogelschutz funktioniert hier gut Baumbiotop wird verwendet, sehr lobenswert
2.6.1.8	Dorpater Str. 2	8 Bäume	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.1.9	Mauerkircherstr. 7	1 Baum	Zustimmung zur Baumsanierung.
2.6.1.10	Musenbergstr. 30	3 Bäume	Baum 1: Zustimmung mit 1 Ersatz. Bäume 2 und 3: Ablehnung (siehe Antrag).
2.6.1.11	Pienzenauerstr. 17	2 Bäume	Zustimmung.
2.6.1.12	Posener Str. 66	1 Schwarzkiefer	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.13	Regina-Ullmann-Str. 9	2 Bäume	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.14	Beblostr.	mehrere Bäume	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.1.15	Buschingstr. 3	mehrere Bäume	Zustimmung lt. Plan, 1 Ersatz.
2.6.1.16	Freischützstr. 106	mehrere Bäume	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.17	Johannes-Neuhäusler-Str. 6	2 Bäume (1 Hainbuche, 1 Traubenkirsche)	Hainbuche: Zustimmung, 1 Ersatz. (Traubenkirsche: Antrag ist zurück gezogen).
2.6.1.18	Preziosastr. (= Biotop Bichlhofweg / Freischützstr.)	mehrere Bäume	Ablehnung. Die Fällungen und Baumveränderungen waren am 13.01.2018 bereits durchgeführt. Ersatzpflanzung <b>am Fällort</b> ist erforderlich (3 Bäume), um die Fläche des Biotops zu erhalten. Sanktionen werden angeregt.
2.6.1.19	Stuntzstr. 17	mehrere Bäume	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.20	Evastr. 19	lt. Plan	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.1.21	Cosimastr. (Ecke Johanneskirchner Str.)	lt. Plan	Ablehnung: es fehlt der Freiflächengestaltungsplan.
2.6.1.20	Evastr. 19	lt. Plan	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.1.21	Cosimastr. (Ecke Johanneskirchner Str.)	lt. Plan	Ablehnung: es fehlt der Freiflächengestaltungsplan.
2.6.2.22	Wehrlestr. 16	lt. Plan	Vorbehaltlich der Genehmigung des Bauantrages: Zustimmung lt. Plan mit 4 Ersatz.
2.6.2.23	Franz-Wolter-Str. 2	2 Rubinien, 2 Weiden	Zustimmung wie beantragt (teils Baumpflege).
2.6.2.24	Kardinal-Wendel-Str. 3	1 Hainbuche	Zustimmung, 1 Ersatz.
	Die Bäume Nr. 2.6.1.25 mit	Nr. 2.6.1.31	konnten von uns aus Zeitgründen und wegen der

unübersichtlichen Arbeitsweise mit Alfresco nicht bearbeitet werden.  
Wir bitten um Vertagung in die nächste Sitzung.

Frau Stengel kritisiert, dass die UA-Mitglieder nicht mit Alfresco arbeiten können, es müsse daher dringend die Organisation geändert werden.

- 2.6.2      Baumfällungen (Unterrichtungen):  
Donaustr. 14 (1 Kiefer), Oberföhringer Str. 246a (2 Bäume), Cosimastr. 101 (lt. Bescheid),  
Franz-Wolter-Str. 55 (lt. Bescheid). Freischützstr. 106 – 108 (lt. Bescheid), Preziosastr. 1a  
- 3a (lt. Bescheid)  
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme.**

- 2.6.3      Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen; Schreiben des  
Baureferats vom 04.12.2017  
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme.**

- 2.6.4\*      (E) Einrichtung eines Hundekotbeutelspenders in der Siedlung München-Johanneskir-  
chen  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01789  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 26.10.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10534.

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.5\*      (E) Fertigstellung des Weges im Park Bichlhofweg  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01799 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bo-  
genhausen vom 26.10.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10641.

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme.**

Herr Machatschek bittet um Änderung der Beschlussempfehlung in  
**Zustimmung**

- 2.6.6      Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung: keine.

- 2.6.8      Verschiedenes, Termine:

**Die nächste Unterausschuss-Sitzung findet voraussichtlich am Montag, den  
05.02.2018 statt.**

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

- 3.      Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)**

## 3.1 Berichte der BA-Beauftragten

## 3.2 Bürgeranträge

## 3.2.1 Filialen auf Rädern für die Münchner Stadtparkasse; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 10.01.2018

Herr Brannekämper stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

**- einstimmig zugestimmt -**

## 3.2.2 Quotale Zuordnung der verschiedenen Wohntypen im Prinz-Eugen-Park; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 16.01.2018

Herr Finkenzeller stellt den Dringlichkeitsantrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Brannekämper führt aus, dass 2005 das Grundstück erworben und schon damals wurde gefordert, dass zuerst die Infrastruktur stehen solle bevor die Wohnungen fertiggestellt sind. Er sei mehr als sauer über das Planungschaos und versteht allen Ärger und Missmut der Bürger. Er fordert, dass dringend eine Task Force im Referat gefordert wird.

Ein Bürger erkundigt sich nach den aktuellen Stand sowie die Zahlen zur Ruth-Drexel-Schule.

Frau Cockrell antwortet, dass die Knappertsbuschschule derzeit saniert wird und daher sich gerade in den Räumen der fertiggestellten Ruth-Drexel-Schule befindet. Die Schulleitung der Knappertsbuschschule ist vorübergehend auch die Schulleitung der Ruth-Drexel-Schule, bis diese eine eigene Schulleitung bekommt. Es liegen aber keine genauen Zahlen vor, man weiß nur, dass es sich um eine dreizügige Schule handelt.

Herr Brannekämper verweist hierzu auf die geforderte BA-Sondersitzung.

Ein weiterer Bürger fordert, dass der Sprengel für das komplette Quartier einheitlich sein solle.

Eine weitere Bürgerin fordert, dass die Zahlen transparent der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen und auch auf deren Basis mit dem Konsortium zusammengearbeitet werden solle.

Ein anderer Bürger kritisiert, dass die geplante Kita den Bebauungsplan widerspreche. Zudem hätte sich die Baugemeinschaft gewünscht, dass sie bei Änderungen eingebunden werden.

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Stadt so „einfach“ auf das Modell EOF ändern darf.

Herr Brannekämper antwortet, dass der Schlüssel im Sommer 2017 geändert wurde. Er fordert, dass alle Referate sich hierzu an einen Tisch setzen sollen.

Er bittet alle Bürger, ihre E-Mail Adressen der BA-Geschäftsstelle mitzuteilen, damit die Bürger zur Sondersitzung eingeladen werden.

**- einstimmig zugestimmt -**

## 3.2.3 BA-Sondersitzung: „Schul- und Kinderbetreuungssituation Prinz-Eugen-Park“; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 16.01.2018

Frau Cockrell schildert, dass 2018 die ersten Wohnungen fertiggestellt werden und 2019 weitere 1000 Wohnungen. Aber erst 2020 werden die ersten Kindertageseinrichtungen der GEWOFAG erstellt. Sie kritisiert die fehlende Koordination der Referate und fordert eine BA-Sondersitzung mit dem Referat, Bürgern und Eltern.

Sie bittet um Ergänzung des Antrags:

- Grundschule Ruth-Drexel-Straße“

o ...

o **Inklusion/Partnerklassen**

**- einstimmig zugestimmt -**

## 3.2.4 Tagesheim ab Schuljahr 18/19 in der Ruth-Drexel-Schule einrichten; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 16.01.2018

Frau Cockrell stellt den CSU-Antrag vor und bittet um Zustimmung. Es muss eine Ferienbetreuung gewährleistet werden

- einstimmig zugestimmt -

**4**            **Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)**        ./.

**5**            **Anhörungen (ohne Vorberatung)**

- 5.1            Faschingszug Gaudiwurm am 11.02.2018; Start: Maibaum Johanneskirchnerstraße - Termin: 30.01.2018; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 09.01.2018

- einstimmig zugestimmt -

**6**            **Erledigung von Beschlüssen**

- 6.1            Einrichtung von Halteverboten im Kurvenbereich der Schwarzwaldstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03536

MdBA Reinhardt:

zu Top 6.1 wurde bereits 2017 ein BA Beschluss gefasst. Wurde er weitergeleitet?  
Warum sollte noch einmal ein Beschluss erfolgen?

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung: die BAGschSt wird gebeten, nachzuforschen. (einstimmig)**

- 6.2            Schulwegsicherung: Rote Bodenmarkierung an der Kreuzung Johanneskirchner Straße / Effnerstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03918
- 6.3            Taxistand Buschingstraße und Ampelschaltung Stuntz-/Richard-Strauss-Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04055
- 6.4            Kleine Wellen, große Wirkung - zu den Vorfällen im Cosima Wellenbad (siehe auch TOP 2.5.7)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04058

Kenntnisnahme

- 6.5            Abschaffung der Monatskarte im Cosimabad  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04058
- 6.6            Grünflächen in Bogenhausen erhalten!  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04118
- 6.7            Prüfantrag: Einrichtung von Schrägparkplätzen in der Brucknerstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04119
- 6.8            Antrag auf "schwebenden Kreisverkehr" für Radfahrer  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04121

zu Top 6.8:

Die Antwort ist nicht befriedigend. Der BA fragt bei der städt. Verwaltung an, ob sie Verbesserungen für den Radverkehr am Effnerplatz sieht, wenn ja, welche, und ob diese in absehbarer Zeit umgesetzt werden können.

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 6.9            Verkehrssicherung in der Stuntzstraße noch vor dem Winter sicherstellen!  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04238
- 6.10          Fortbildungsmaßnahmen der Landeshauptstadt München auch für BA-Mitglieder ohne Zustimmung durch BA-Vorsitzende/n  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04241

- 6.11 Salzsenderweg: Umfassende Bürger- und Vereinsbeteiligung jetzt!  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04117

Frau Holtmann bittet, das Gutachten zum WHG vor der Durchführung des Workshops dem BA rechtzeitig (ca. Mitte Februar 2018) zuzusenden.

- 6.12 Herrichten des Gehwegs am Hochstiftsweg  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03919
- 6.13 Bonus-Supermarkt in Johanneskirchen Kardinal-Wendel-Straße  
1. Wettbewerbssituation und Verwendung öffentlicher Gelder  
2. Nutzung des öffentlichen Raumes als Verkaufsfläche  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04060
- 6.14 Sanierung und Erneuerung des Teerbelags der Oberföringer Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04109
- 6.15 Staubbelastung durch die Großbaustelle Prinz-Eugen-Park  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04102
- 6.16 Staubbelastung der Großbaustelle Prinz-Eugen-Park  
BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00469
- 6.17 Länger abgestellte Anhänger in der Freischützstraße  
BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00471
- 6.18 Planungsstand: Radweg nach Trudering  
BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00472

Zu Top 6.18:

Der BA fragt nach dem Sachstand der Weiterbearbeitung des Stadtratsbeschlusses vom Dezember 2017 zum „Grundsatzbeschluss Radverkehr in München“, wobei vor allem der Ausbau des Radwegs nach Trudering von Interesse ist

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 6.19 Problematische Parksituation im Zamilapark  
BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00473
- 6.20 Friedrich-Eckart-Str. 2: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 19.12.2017
- 6.21 Sachstand der Planung, Beginn und Dauer der Sanierung der Stadtteilbücherei am Rosenkavalierplatz  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04242

**TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.**

**7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**

**7.1 Direktorium** - / -

**7.2 Baureferat**

7.2.1\* (U) Surfbare Flusswellen im Stadtgebiet  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09543

7.2.2\* (U) Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmen für eine saubere Isar  
Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen bis 2020  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08833

**7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt** ./.

**7.4 Kommunalreferat**

7.4.1\* Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft: Ruth-Drexel-Str., Cosimastr.

**7.5 Kreisverwaltungsreferat**

7.5.1\* (U) Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO);

- Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnlichen Einrichtungen  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10016
- 7.5.2\* Preziosastr. 43: Unveränderte Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 21.12.2017
- 7.6 Kulturreferat ./.**
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1\* (U) Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München  
Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964
- 7.7.2\* (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021  
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2017 - 2021  
Infrastrukturversorgungskonzept 2017 - 2021  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09762
- 7.7.3\* (U) Städtebauliche Entwicklung Münchner Nordosten –  
Wettbewerbsverfahren und Öffentlichkeitsarbeit –  
Finanzausstattung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09400
- 7.8 Referat für Bildung und Sport ./.**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1\* (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2018  
Vollzug des Haushaltsplanes 2018  
für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Amtes für Soziale Sicherung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10112
- 7.9.2\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Oberschlesische Str. 20a  
vorher: 152 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 386 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE
- 7.9.3\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Effnerstr. 53  
vorher: 231 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 710 m<sup>2</sup> bzw. 9 WE
- 7.9.4\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Dirschauer Str. 14  
vorher: 258 m<sup>2</sup> bzw. 3 WE, geplant: 559 m<sup>2</sup> bzw. 3 WE
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei ./.**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.**
- 7.13 MVG ./.**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

**Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.**

./.

- 8 Sonstiges**
- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen  
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

Herr Brannekämper erklärt, dass er mit Frau Beatrix Zurek Kontakt aufgenommen hat und

ihr die zwei wichtigen Themen des BA 13 (Prinz-Eugen-Park und Sporthalle Memeler Straße) geschildert hat.

Es liest folgende Mail vom Referat für Bildung und Sport zur Sporthalle Memeler Straße vor:

Frau Zurek war in der ersten Januarwoche selbst vor Ort, um sich ein Bild von der Immobilie zu machen. Im Anschluss ist das Referat für Bildung und Sport noch einmal ans Baureferat herangetreten, mit dem Ziel, die Halle für die Wiederbelegungen wieder öffnen zu können, und um beim Baureferat zu erfragen, ob es aus Sicht der Verkehrssicherungspflicht und der damit verbundenen Haftung zwingende Gründe gibt, die gegen eine Wiederbelegung der Halle sprechen. Derzeit überprüft das Baureferat insbesondere die Elektrotechnik. Bis Ende der Woche soll dazu ein Ergebnis vorliegen.

Wenn es keine sicherheitstechnischen Gründe gibt, die gegen eine weitere Öffnung der Halle sprechen, wird das Referat für Bildung Sport sofort eine Wiederbelegung vornehmen und auch versuchen, die Nutzung zu intensivieren.

Sobald das Ergebnis der Baureferats-Prüfung vorliegt, geben wir Ihnen gerne wieder Bescheid.

8.3 Mitteilungen der MdBA

8.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 06.02.2018 statt

gez.  
Robert Brannekämper  
stellv. Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen  
Sitzungsleitung

gez.  
Pletzer  
D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung